



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Schule und Weiterbildung	20.04.2009	
Jugendhilfeausschuss	28.04.2009	
Sportausschuss	30.04.2009	
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	30.04.2009	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Sperrung der Dreifachhallen an der Heinrich-Böll-Gesamtschule in Köln-Chorweiler

Bei baustatischer Überprüfung der Dreifachhallen der Heinrich-Böll-Gesamtschule in Köln-Chorweiler wurden jeweils an den Dächern der Hallen gravierende Mängel festgestellt. Es handelt sich hierbei um Risse im Bereich der ausgeklinkten Auflager der Stahlbetonpfetten. Dieser Mangel wurde an der überwiegenden Anzahl der Pfetten vorgefunden. Es kann derzeit nicht ausgeschlossen werden, dass diese Risse die Standsicherheit der Dachkonstruktion der Hallen gefährden. Die Hallen sind daher seit dem 9. April 2009 gesperrt. Entsprechende Sanierungsvorschläge werden derzeit erarbeitet.

Entsprechend einer Mitteilung des Statikbüros an die Gebäudewirtschaft der Stadt Köln, können die Umkleidebereiche und die Sanitäreinrichtungen der Hallentrakte weiterhin genutzt werden. Dies ermöglicht insbesondere den Sportlern auf den naheliegenden Außensportanlagen weiterhin die Nutzungsmöglichkeit.

Von der Sperrung der Hallen sind alle Hallennutzer betroffen. Sowohl der Schulsport, der Vereinssport und weitere Hallennutzer sind gezwungen, auf alternative Hallenzeiten zurückzugreifen.

Ein geplantes Osterferiensportangebot im Rahmen des Community Involvement-Programms, in Zusammenarbeit mit den Ford-Werken, der Stadt Köln und verschiedenen Kinder- und Jugendeinrichtungen aus dem Einzugsgebiet Chorweiler wurde kurzfristig abgesagt. Vom Bürgeramt angebotene Sporthallen, wie die Dreifachhalle des Heinrich-

Mann-Gymnasiums sowie die naheliegende Einfachsporthalle der ehemaligen Gertrud-Bollenrath-Schule, wurden als alternative Veranstaltungsstätten nicht genutzt. Die Kinder- und Jugendeinrichtungen entwickelten in Eigenregie ein geändertes Ferienprogramm in ihren eigenen Einrichtungen.

Der Schulsport verlagert seine Sportstunden teilweise auf die vorhandenen Außensportanlagen. Des Weiteren stehen die beiden Einfachturnhallen der ehemaligen Gertrud-Bollenrath-Schule, Fühlinger Weg, von montags bis freitags als Ausweichhallen zur Verfügung. Naheliegende Schulen wie die Henry-Ford-Realschule, Karl-Marx-Allee sowie das Heinrich-Mann-Gymnasium, Fühlinger Weg, schaffen ebenfalls Hallenkapazitäten. Das Hallenbad Chorweiler stellt freitags von 14.00 bis 14.40 Uhr ein halbes Lehrbecken sowie zwei Schwimmbahnen zur Verfügung. Weitere Schulen im mittelbaren und unmittelbaren Einzugsbereich werden hinsichtlich Kompensationsflächen angeschrieben. Des Weiteren werden Vereine mit vereinseigenen Sportanlagen und Tennisvereine mit Tennishallen abgefragt, ob eine vorübergehende Anmietung für den Schulsport möglich ist.

Im Vereinssport ist insbesondere die Handballabteilung des Longericher SC als Hauptnutzer der Hallen betroffen. Die Meisterschaftsspiele der 1. und 2. Mannschaft können in der Dreifachhalle des Heinrich-Mann-Gymnasiums ausgetragen werden.

Fürs periodische Training der Mannschaften, insbesondere zur Vorbereitung auf die neue Saison im August 2009, werden vom Verein in Eigenregie bereits vorhandene Nutzungszeiten in anderen Sporthallen umgeplant. Ebenso kann sich der Verein vorstellen, bei schönem Wetter auf der Tartanfläche der Außensportanlage zeitweilig zu trainieren. Andere Vereine des Bezirks, wie die DJK Wiking, straffen ihre Nutzungszeiten, um den betroffenen Sportgruppen vorübergehend helfen zu können. Freie Hallenzeiten in den Sporthallen der Grundschule Merianstraße und der Grundschule Riphanstraße stehen ebenfalls den betroffenen Sportgruppen zur Verfügung. Weitere freie Hallenkapazitäten im Bezirk Chorweiler aber auch in den Bezirken Ehrenfeld und Nippes werden geprüft.

Es ist damit zu rechnen, dass die Dreifachhallen der Heinrich-Böll-Gesamtschule Ende Oktober 2009 (nach den Schulferien), wieder für Sport geöffnet werden können.